

Verkehrspräventionspreis

für herausragende
Aktivitäten,
Veranstaltungen und
Aktionen in der
Verkehrsunfallprävention



in Baden-Württemberg 2015



Verleihung beim Festakt zum
24. Landes-Tag der Verkehrssicherheit
in Ludwigsburg
am 17.09.2016 um 11:00 Uhr im
Ordenssaal Schloss Ludwigsburg

www.gib-acht-im-verkehr.de



Eine Verkehrssicherheitsaktion in Baden-Württemberg

Berufsschulaktion
**„STOP!
Es ist dein Leben!“**

Scheck über 2.500,- €
gestiftet vom Ministerium für Inneres,
Digitalisierung und Migration
Baden-Württemberg

Verkehrspräventionspreis

Berufliche Schulen Freudenstadt,
Polizeipräsidium Tuttlingen,
Kreisverkehrswacht und
Arbeitskreis Verkehrssicherheit
im Landkreis Freudenstadt



1. Preis

2015

Am Berufsschulzentrum Freudenstadt wurden vom 16. bis 27.11.2015 Schülerinnen und Schüler mit umfangreichen und teilweise wechselnden Themenangeboten zu ihren besonderen Unfallrisiken insbesondere als Fahranfänger aufgeklärt.



Tägliches Basis-Angebot waren jeweils mehrere Unterrichte zu den Unfallursachen „Alkohol und illegale Drogen im Straßenverkehr“ sowie „Geschwindigkeit“ einschließlich ergänzender Informationen zu „Notfallmaßnahmen am Unfallort“.

Die zahlreichen Zusatzangebote mit Fahrsimulatoren oder Sondervorträgen wurden im ständigen Dialog mit der Schüler-Mitverwaltung ausgewählt und von kompetenten Partnern umgesetzt.

Die besonderen Schularten am Berufsschulzentrum wirkten aktiv bei der Vorbereitung und Umsetzung einzelner Projekte mit, z. B. die Kunst-Klasse mit dem Entwurf des Aktions-Logos, die Schreiner-/Schlosser-Klassen mit der Erstellung von Ausstellungsstücken oder die Schulsanitätsklasse mit der Beteiligung an Vorträgen und Durchführung des Rauschbrillenparcours. Bei den Kfz-Mechatroniker-Klassen wurden spezielle Vorträge zum Thema „Tuning“ durchgeführt.

Die Organisatoren beteiligten bei ihren Planungen und Umsetzungen aktuelle Kampagnen und Angebote, z. B. Ausstellung „Schatten“ des ADAC oder das „Ablenkungs-Modul“ der Kampagne NO GAME.

Mit begleitender Medienarbeit durch den Radio-Sender DIE NEUE WELLE und tagesaktuellen Infos in den sozialen Medien wurde die Zielgruppe zu Themen und Terminen der Aktionstage informiert. Die lokale Presse berichtete insbesondere über die Auftaktveranstaltung mit geladenen Gästen, u. a. mit einem ergreifenden Interview mit dem Unfallfahrer (ein Schüler am Berufsschulzentrum) des ausgestellten Autowracks. Beim **Tag der Öffentlichkeit** wurde die Bevölkerung bei freiem Zutritt über die Angebote der Aktionstage informiert.



Diese Berufsschulaktion am Berufsschulzentrum Freudenstadt unter Schirmherrschaft von Landrat Dr. Klaus Michael Rückert steht beispielhaft für die über einen Zeitraum von nunmehr 22 Jahren durchgeführte Veranstaltungsserie der Preisträger im dreijährigen Rhythmus. Dabei wurden alle relevanten Jahrgänge mit bisher rund 25.000 jungen Menschen von 1994 bis 2015 erreicht.

Kontakt:

matthias.klumpp@polizei.bwl.de

Internet:

www.verkehrswacht-freudenstadt.de/index.html

10-jähriges Jubiläum
**„Kinderfußgängerschein
 der Stadt Stuttgart“**

Scheck über 1.000,- €
 gestiftet von der
Unfallkasse Baden-Württemberg

Verkehrspräventionspreis

Förderverein
 Kinderfreundliches Stuttgart,
 Polizeipräsidium Stuttgart,
 Staatliches Schulamt Stuttgart



2. Preis

2015

Am 27.09.2005 wurde der Kinderfußgängerschein der Stadt Stuttgart erstmals der Öffentlichkeit im Rahmen eines Pressterters vorgestellt. Seither erfolgt mit allen Stuttgarter Erstklässlern ein flächendeckendes Schulwegtraining.

Jedes Kind in Stuttgart wird nach seiner Einschulung in die erste Klasse mit einem theoretischen und praktischen Schulwegtraining auf die besonderen Gefahren auf dem Schulweg und die selbständige Teilnahme am Straßenverkehr vorbereitet. Dabei sind Kinder von Förderklassen, Sonder- und Förderschulen gleichgestellt.

Die Nachhaltigkeit und Wertigkeit des Schulwegtrainings aus Sicht der Kinder werden durch Aushändigung eines Kinderfußgängerscheins sowie eines Erinnerungsgeschenks gesteigert. Die Schulen begleiten und wiederholen die Inhalte des Schulwegtrainings im Unterricht.

Mit einem Elternbrief informiert die Polizei auch im Namen der „Arbeitsgruppe Sicherheit“ (Staatliches Schulamt, Förderverein Kinderfreundliches Stuttgart, Polizei Stuttgart) über die Inhalte des Schulwegtrainings und die Aushändigung des Kinderfußgängerscheins sowie die wichtigsten Regeln im Straßenverkehr und appelliert an die Eltern, ihre Kinder weiterhin für die Gefahren auf dem Schulweg zu sensibilisieren.

Aus Anlass des 10-jährigen Jubiläums und der zunehmenden Zahl von Flüchtlingskindern in den ersten Klassen bzw. reinen Flüchtlingsklassen wird

die Elternmitteilung seit dem Schuljahr 2015/2016 auch in kurdischer, serbischer, englischer und arabischer Sprache angeboten.

Für die Polizei ist das Schulwegtraining ein wichtiger Baustein in der polizeilichen Verkehrserziehung für Kinder, die im Kindergarten (nicht flächendeckend) beginnt und in der vierten Klasse mit der „Radfahrausbildung“ fortgesetzt wird.



Kontakt:

stuttgart.pp.praevention@polizei.bw

Internet:

<https://polizei-bw.de/Dienststellen/PPStuttgart/Seiten/default.aspx>

Projekt
„Mehr Sicherheit für
junge Fahrer“

Scheck über 500,- €
gestiftet vom
ADAC Württemberg e.V.

Verkehrspräventionspreis

Polizeipräsidium Aalen,
Arbeitskreis Sicheres Gmünd,
Kreisverband Fahrlehrer Ostalb



3. Preis

2015



Auf der Grundlage der bisherigen Erfahrungen aus der engagierten Verkehrssicherheitsarbeit mit jungen Fahrerinnen und Fahrern im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Aalen wurden 2015 die künftigen Schwerpunkte

- **Aktionstage** an beruflichen Schulen
- **Vorträge** für die Zielgruppe in Schulen, Firmen usw. und
- **Peers** in Fahrschulen

in dem Gesamtprojekt „Mehr Sicherheit für junge Fahrer“ zusammengefasst. Diese orientieren sich insbesondere an der Interessenlage und Teilnahmereitschaft zu verschiedenen Angeboten bei dieser Zielgruppe.

Ziel ist, auf verschiedenen Wegen und mit möglichst positiven Kern-Botschaften wie etwa „Wenn du dich richtig verhältst, geht es dir besser!“ das Risikobewusstsein zu fördern und dadurch ein verkehrssicheres Fahren zu erreichen.

Die Aktionspartner führen gemeinsam mit weiteren lokalen und überregionalen Partnern sowie mit besonderer Unterstützung von Schulleitungen und Lehrerschaft jährlich einen **Aktionstag** am Berufsschulzentrum in Schwäbisch Gmünd mit innovativen Mitmachangeboten, Kurzvorträgen und Fachinformationen durch.

Darüber hinaus informiert die Polizei in Schulen, Firmen und in Weiterbildungsagenturen mit einem speziellen 90-minütigen **Vortrag** über Risiken junger Fahrer, Ablenkung, Alkohol und Drogen im Straßenverkehr, Tuning, Geschwindigkeit und Sicherheitsgurt. Dabei wird auch das Peer-Projekt in Fahrschulen beworben.

Mit der 2014 wieder aufgenommenen Initiative **Peers an Fahrschulen** der Aktion Sicheres Gmünd, des Fahrlehrerverbandes Ostalbkreis und des Polizeipräsidiums Aalen werden Peers direkt über die Fahrschulen rekrutiert, informiert und beschult sowie ausgestattet. Über eine eigens eingerichtete Peers-Facebook-Gruppe erfolgt der Erfahrungsaustausch und die Organisation der Einsätze. Nach Meldung des Peer-Bedarfs aus den Fahrschulen werden die Aktivitäten (ca. 80 Einsätze im Jahr 2015) Peer-intern organisiert und durchgeführt. Die Peers erhalten eine Aufwandsentschädigung von 20 € je Person und Einsatz.



Kontakt:

thomas.maile@polizei.bwl.de

Internet:

<https://polizei-bw.de/Dienststellen/PPStuttgart/Seiten/default.aspx>

Beispielhafte schulische Verkehrssicherheitsarbeit
mit Durchführung von Projekttagen

„Mobilität 21 – Verkehrs- sicherheitstag an Schulen“

Scheck über 300,- €
gestiftet von der Landesverkehrswacht
Baden-Württemberg e.V.

Verkehrspräventionspreis

Verkehrssicherheitstag an Schulen
Alemannenschule Wutöschingen
(Gemeinschaftsschule)



Sonderpreis

2015

Am 27.07.2015 wurde an der Alemannenschule Wutöschingen der erste Verkehrssicherheitstag durchgeführt.

Unter dem Motto „Mit Köpfchen fahren“ erlebten die Schülerinnen und Schüler erst die realistische Vorführung einer Rettungskette, bevor sie sich an verschiedenen Stationen selbst aktiv beteiligen konnten.

Der Verkehrssicherheitstag war auf die Klassenstufen 3 – 8 ausgerichtet.

Die Vorbereitungen erfolgten durch ein Planungsteam der Alemannenschule in enger Zusammenarbeit mit der Verkehrserziehung der Polizei in Waldshut-Tiengen.

An dem Verkehrssicherheitstag wirkten schulinterne und externe Partner wie Schulsanitäter (Beteiligung an Rettungskette) und Förderverein (Verpflegung), die Verkehrswacht Waldshut (Verkehrsmessungen), die Polizei (Stationen-Angebote z. B. aus der Radhelmkampagne „Schütze Dein BESTES.“), das DRK (Rettungskette und Erstversorgung von Unfallopfern), lokale Fahrschulen (Thema Rollerfahren und Toter Winkel) und ein lokales Fahrradgeschäft (Fahrradwerkstatt) mit.



Kontakt:

scherer@alemannenschule-wutoeschingen.de

Internet:

www.alemannenschule-wutoeschingen.de

Inklusions-Projekt
**„Sicherer Schulweg für
Kinder mit und ohne Handicap“**

Scheck über 300,- €
gestiftet vom
Landessportverband Baden-Württemberg e.V.

Verkehrspräventionspreis

Lebenshilfe
Weinheim



Sonderpreis

2015

Das Sport- und Freizeitprogramm der Lebenshilfe Weinheim ist eine Ergänzung für die Schulpraxis und erfolgt im Rahmen **Link** - Lebenshilfe Inklusion in Sport und Freizeit (außerhalb der Schule).

Für Schüler mit und ohne Behinderung soll es zur Verwirklichung und Nachhaltigkeit der Inklusion beitragen. Dadurch werden vor allem auch alleinerziehende Eltern unterstützt.

Inklusionsschüler haben, außer in der Schule, häufig wenig Kontakt zu anderen Kindern. Sie besuchen meist Schwerpunktschulen, die nicht unmittelbar in der Nachbarschaft liegen.

Die Verwirklichung der Wünsche vieler „Inklusions-Eltern“ liegt der Lebenshilfe Weinheim am Herzen. Jungs und Mädels mit und ohne Handicap sollen regelmäßig gemeinsam spielen und Sport treiben.



Unter dem Motto „immer wieder samstags...“ wurden 11 Kleingruppen-Aktivitäten für Kinder ab 6 Jahren mit jeweils 3 Terminen zusammengestellt. Kinder

mit und ohne Handicap konnten sich regelmäßig zum Sport und Spiel treffen. Sport hat eine starke, integrative Kraft. Spürbar und erlebbar wird sie, wenn sich behinderte und nichtbehinderte Menschen gemeinsam bewegen. Dann wird Sport zur Kontaktbörse und bringt die Menschen zusammen.

Auch freizeitbetonte Aktivitäten wie Theater, Kochen, Erste Hilfe und **Sicherer Schulweg** sind Bestandteil des Projektes. So war das Lebenshilfe-Haus u. a. auch **Treffpunkt Verkehrssicherheit**.



Zwei echte Polizeikommissare der Verkehrsprävention Heidelberg brachten 6- bis 10-jährigen Grundschul- und Inklusionskindern das Thema „Sicherer Schulweg“ nahe. Bei lebendigem Frage- und Antwortspiel mit der strubbeligen Puppe Rolf wurden viele wichtige Verhaltensregeln an konkreten Beispielen thematisiert und kindgerecht beantwortet. Beim „Wir-nehmen-euch-ernst-Gespräch“ wurden eifrig Diskussionen mit den Polizisten geführt. Der Lerngang über Zebrastreifen und Ampelkreuzungen rundete das individuelle Projekt-Angebot ab.

Kontakt:

renate.schnelle@t-online.de

Internet:

www.lebenshilfe-weinheim.de

Schütze Dein BESTES – Award
„Gesamtsieger des Wettbewerbs
zur Radhelmkampagne
Schütze Dein BESTES.“

Scheck über 300,- €
gestiftet vom Gewinnspareverein der Volksbanken
und Raiffeisenbanken in Baden-Württemberg e.V.

Schütze Dein BESTES. – Award

Realschule auf dem Galgenberg
Klasse 7a, Aalen



Sonderpreis

Im Rahmen der schulischen Regionalveranstaltungen zur landesweiten Radhelmkampagne **Schütze Dein BESTES.** wird von unserem Kampagne-Partner Gewinnspareverein der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Baden-Württemberg e.V. der **Schütze Dein BESTES. – Award** für originelle, kreative, ernsthafte, wahre, erfundene ... Ideen rund um das Thema Fahrradhelm verliehen. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt - mehr unter www.schuetze-dein-bestes.de/award



Immer ein Gewinn.

Aus den eingereichten Bewerbungen der schulischen Kampagne-Veranstaltungen vom 14.04.2016 in Bad Urach, 08.06.2016 in Fellbach und vom 28.06.2016 in Aalen hat sich die Jury für die Bewerbung der Klasse 7a der Realschule auf dem Galgenberg in Aalen für die Verleihung des **Schütze Dein BESTES. – Award 2016** entschieden.

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 7a haben sich mit der Aufgabe „Warum lohnt es sich, beim Rad fahren sein BESTES, nämlich das Gehirn, mit einem Radhelm zu schützen?“ gemeinsam mit ihren Lehrkräften mit Fantasie-Helmen – Plastiken aus Gipsbinden – auseinandergesetzt. Die Ergebnisse sind sehenswert und wurden zusätzlich in einem Plakat zusammengefasst mit einem Gedicht frei nach Eugen Roth.



Kontakt:
verwaltung@rsgalgenberg.de
Internet:
www.rsgalgenberg.de

Ein Ziel - 100 Wege ...

Der Verkehrspräventionspreis
GIB ACHT IM VERKEHR
mit Sonderpreis
Verkehrssicherheitstage
an Schulen/Mobilität 21

Verkehrspräventionspreis

für herausragende
Aktivitäten,
Veranstaltungen und
Aktionen in der
Verkehrsunfallprävention



in Baden-Württemberg

Die Verkehrsunfallprävention wird ihrem Anspruch nur dann gerecht, wenn die für die jeweiligen Zielgruppen relevanten Informationen kreativ und ideenreich aufbereitet werden.

Das zeigt nicht zuletzt die Vielzahl hervorragender Veranstaltungen und Aktionen, die bereits in der Vergangenheit zur Verkehrsunfallprävention zu allen Zielgruppen und Themen durchgeführt worden sind.

Ermutigt durch diese positiven Erfahrungen hat die Aktion im Jahr 1994 einen Wettbewerb zur Würdigung dieses besonderen Engagements initiiert und den Verkehrspräventionspreis mit Geldpreisen ausgelobt. Der erste Preis wird vom Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration und die weiteren Preise von den Aktionspartnern im Wechsel gestiftet. Seither wurden bereits eine Vielzahl von Projekten, Veranstaltungen und Initiativen für ihre herausragenden Aktivitäten mit dem Verkehrspräventionspreis **GIB ACHT IM VERKEHR** ausgezeichnet. Damit hat sich **GIB ACHT IM VERKEHR** als **die** landesweite Verkehrssicherheitsaktion in Baden-Württemberg rund um alle Themen der Verkehrsunfallprävention etabliert.

Der Wettbewerb wird jährlich ausgeschrieben - Einsendeschluss für herausragende Aktivitäten, Veranstaltungen und Aktionen **des Vorjahres ist jeweils der 31. März des Folgejahres.**

Für Bewerbungen zu **Verkehrssicherheitstagen an Schulen/Mobilität 21** wird zudem seit 2007 ein Sonderpreis mit eigenen Bewertungskriterien ausgelobt. Für die Bewerbung gelten dieselben Teilnahmebedingungen und Anmeldeformalitäten wie zum Verkehrspräventionspreis.

Die Prämierung durch die Preisgeber erfolgt dann jeweils beim Landes-Tag der Verkehrssicherheit.

Alle Informationen zu den Teilnahmebedingungen, Bewertungskriterien und das Anmeldeformular zum **Verkehrspräventionspreis GIB ACHT IM VERKEHR** finden Sie unter



http://www.gib-acht-im-verkehr.de/0001_aktion/verkehrspraeventionspreis.htm

Dort sind auch die prämierten Beiträge der Vorjahre archiviert. Unser Überblick soll Sie dazu anregen, sich mit eigenen Ideen und Anregungen aktiv in die Unfall-Vorbeugung einzubringen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen und beantworten Ihre Fragen gerne unter kev-bw@gib-acht-im-verkehr.de oder Tel. 0711/5401-2014

Verkehrspräventionspreis

für herausragende
Aktivitäten,
Veranstaltungen und
Aktionen in der
Verkehrsunfallprävention



GIB **ACHT** IM VERKEHR.

in **Baden-Württemberg** 2016

Der Verkehrspräventionspreis 2016
mit Sonderpreis wird beim
25. Landes-Tag der Verkehrssicherheit
am **19.05.2017** in **Stuttgart**
verliehen.

STUTTGART



 **POLIZEI**

BADEN-WÜRTTEMBERG
POLIZEIPRÄSIDIUM STUTTGART



Wir freuen uns auf die Bewerbungen.
Einsendeschluss ist der

31.03.2017

Weitere Informationen finden Sie unter
www.gib-acht-im-verkehr.de

Impressum

Herausgeber:

GIB ACHT IM VERKEHR

Die landesweite

Verkehrssicherheitsaktion

in Baden-Württemberg

www.gib-acht-im-verkehr.de

Layout:

Landeskriminalamt Baden-Württemberg

– Zentralstelle Prävention –

Koordinierungs- und Entwicklungsstelle

Verkehrsunfallprävention

Konrad-Adenauer-Straße 30

72072 Tübingen